Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 107 (2020)

Heft: 7-8: Grand Paris : die Metropole sprengt den Gürtel

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

werk,

bauen+wohnen

Le Grand Paris Greater Paris



Das Tribunal de Paris von Renzo Piano erhebt sich am Boulevard Périphérique unweit der Porte de Clichy. Gerichtssäle und Büros stapeln sich auf 160 Meter Höhe. Es bildet den von weitherum sichtbaren Auftakt des neuen Quartiers Clichy-Batignolles. → S. 26 Bild: Sergio Grazia

Titelbild: In Corona-Zeiten war Reisen nur virtuell möglich, an eine Fahrt nach Paris nicht zu denken. Der Maler und Illustrator Noyau inszeniert das Pariser Gerichtsgebäude daher im Lockdown-Modus. Bild: Corina Flühmann

Corina Flühmann (1963) bespielt das wbw-Cover 2020 mit Fotografien — eigentlich sind es Filmstills aus szenischen Sequenzen, die im Web als kurze Filme animiert erscheinen. Im Zentrum von Corina Flühmanns Interesse stehen die Stadt und ihre Bewohnerinnen. Sie ist mit ihrer Kamera an unspektakulären Orten unterwegs, dabei kommt es zu Begegnungen und Einblicken, die ohne Kamera nicht stattfinden könnten.

Corina Flühmann studierte zuerst angewandte Psychologie und später Visual Design mit Schwerpunkt Fotografie an der HdKZ und arbeitet seit 2005 als freie Fotografin. Bekannt ist ihr Buchtitel Weststrasse Zürich (2015), basierend auf einer Langzeitdokumentation 2007–15. Corina Flühmann unterrichtet an den Hochschulen für Kunst+Design in Zürich und Luzern. www.corinafluehmann.ch

Grand Paris

6 Der Wille zur Grösse

Günter Liehr Emmanuel Pinard (Bilder)

Von den 11 Millionen Bewohnerinnen und Bewohnern des Grossraums Paris leben 9 Millionen ausserhalb des *Boulevard Périphérique*, in der Banlieue. Nicht wenige sind vom städtischen Leben und dem Arbeitsmarkt weitgehend ausgeschlossen. 2007 verkündete Nicolas Sarkozy die Schaffung eines Gross-Paris. Seither wird am 200 Kilometer langen Metro-Ring des Grand-Paris Express gebohrt, doch von der versprochenen sozialen und politischen Integration ist wenig geblieben, stellt unser Autor fest. Ist *Le Grand Paris* nur noch ein Immobilienprojekt im globalen Städtewettbewerb?

15 Die neuen Plätze von Paris

Susanne Stacher Giaime Meloni (Bilder)

Paris war Europas erste Automobil-Hauptstadt, und Le Corbusier kann man sich ohne freie Fahrt für seinen *Voisin* nicht vorstellen. Jahrzehntelang dominierte das Auto den öffentlichen Raum – doch nun hat sich das Blatt gewendet: Seit zehn Jahren bauen rot-grüne Stadtregierungen Radwege und Busspuren, die grossen Plätze werden umgebaut und die Verkehrsfläche radikal reduziert: Aus Verkehrswüsten wird Raum für Menschen, für Langsamverkehr und Erholung.

26 Städtebau am Übergang?

Dominique Boudet

Ein riesiger Park, eine Silhouette von lebhaft bewegten Türmen, das höchste Hochhaus im Norden der Stadt: Das Entwicklungsgebiet Clichy-Batignolles gilt als Ökoquartier und Vorzeigeprojekt. Doch eine klare Auffassung von Stadt ist nicht erkennbar, und hinter den ondulierenden, gefalteten oder gestanzten Blechfassaden macht sich das Einerlei des Investoren-Wohnungsbaus breit. Steht das Neubauquartier für das Ende des punkigen *French touch*, der seit den 1990er Jahren die Architekturszene beherrschte?

35 Paris im Kleinen

Yves Dreier, Julia Tournaire

In der Pariser Immobilienwelt, die von wenigen Grossunternehmen kontrolliert wird, haben junge Architektinnen und Architekten einen schweren Stand. Offene Wettbewerbe gibt es kaum, und auch öffentliche Aufträge gehen meist an etablierte Teams. Neue Wege werden trotzdem im Rahmen von Ausstellungen, kunstnahen Projekten oder kleinen Umbauten erkundet. Zwischennutzungen und interdisziplinäre Planungsverfahren schaffen neue Freiräume, und der Wettbewerb *Réinventer Paris* bot ungeahnte Möglichkeiten.

42 Bauten und Projekte

Jenny Keller

Wo liegen die neusten Trouvaillen, wo bauen die Jungen, und wie findet man die angesagten Neubauquartiere? Eine Auswahl aus *Grand Paris* finden Stadtliebhaber auf vier Steiten, prall gefüllt mit Hinweisen für die nächste Reise.

Avec des résumés en français à la fin des articles. With English summaries at the end of the articles.



Textile Metaphern und beschwingte Stil-Anleihe: Die Luzerner Zentral- und Hochschulbibliothek wurde von Lussi + Halter auf den Stand der Zeit gebracht → S. 66 Bild: Leonardo Finotti

46 werk-notizen

Die Eingabefrist unseres Nachwuchswettbewerbs «Erstling» läuft neu bis zum 30. September, der FAS Ticino lanciert einen Nachwuchswettbewerb und werk-material.online hat ein neues Release erhalten.

48 Nachruf

Justus Dahinden 1925-2020

50 Bücher

Der Schlüssel zum günstigen Wohnen liegt bekanntlich vor allem im Grundstückspreis. So wird dieser Tage wieder öfter die Wohnungsfrage als Bodenfrage debattiert – unter anderem am Lehrstuhl für Architektur der Universität Luxemburg. Florian Hertweck hat den Tagungsband *Positionen und Modelle zur Bodenfrage* als Buch herausgebracht. Für Reisen nach Paris empfehlen wir wärmstens den Reiseführer *Grand Paris* unseres Autors Günter Liehr – und für Ferien in der Schweiz die Wandervorschläge *Für Stadt und Dorf* vom Schweizer Heimatschutz.

54 Ausstellungen

Die Museen sind aus dem Corona-Schlaf erwacht: Wir empfehlen einen Blick in die Schau zur Tiroler Architektur der 1970er Jahre in Innsbruck und eine Vertiefung in den Pariser Stadtumbau der Verkehrsräume. Geschichte und Zukunft der Champs-Élysées sind im Pavillon de l'Arsenal und als virtuelle Ausstellung zu geniessen.

55 Agenda

Ausstellungen, Veranstaltungen

56 Produkte

Schaufenster: Fassade und Dämmstoffe

58 Junge Architektur Schweiz PO4 Seiler + Den Hartog

Alexa den Hartog und Yves Seiler entwickeln mit ihrem Büro PO4 Projekte auf eigene Faust.

61 Akustik als Erbschaft

Roland Züger Beat Bühler (Bilder)

Horisberger Wagen und Stehrenberger Architektur schufen einen stattlichen Rahmen für die mittelalterliche Anlage des Landenberghauses in Greifensee, inklusive feiner Klänge im Detail.

66 Stechuhr mit Pearcing

Tibor Joanelly Leonardo Finotti (Bilder)

Es bedurfte einer Bürgerbewegung, um die Luzerner Zentralbibliothek von Otto Dreyer zu retten. Lussi + Halter erneuerten den Bau und programmierten ihn neu.

71 Eleganz eines Ozeanriesen

Lorraine Beaudoin, Christophe Joud Grégoire Martin (Bilder)

Nicht weniger als drei Geschosse setzten Lacroix Chessex als Aufstockung auf einen Wohnblock in Genf – dank Tragwerkreserven des Bestands und eines Wettbewerbs, der Türen öffnete.

76 werk-material 756 Repräsentative Scheune

Daniela Meyer Roland Bernath (Bilder)

Mehrzweckhalle in Léchelles (FR) Joud Vergély Beaudoin Architectes

78 werk-material 757 Janus an der Landstrasse

Philipp Schallnau Hannes Henz (Bilder)

Mehrzweckhalle in Muolen (SG) Frei+Saarinen Architekten

> werk-material 12.01/756 werk-material 12.01/757

In eigener Sache

Auch werk, bauen+wohnen ist vom Einbruch auf der Inseratenfront betroffen, zudem war es in der Corona-Zeit schwer möglich, Bauten zu besichtigen. Wir haben uns daher schweren Herzens entschlossen, das September- mit dem Oktoberheft zusammenzulegen. Sie erhalten unsere nächste Ausgabe also erst Anfang Oktober – dafür bitten wir Sie um Verständnis.

ONLINE LESEN

ARCHITONIC REPORT #50

07. AUGUST 2019

Outdoor

Im Pool ists cool

93%. Das ist laut Environmental Protection Agency der durchschnittliche Zeitanteil, den Amerikaner in Innenräumen verbringen. Bei dieser Zahl fällt Dir die Kinnlade ebenso herunter wie mir? Dann weisst Du ja, was zu tun ist. Steh auf und geh raus.

Wenn das Quecksilber im Thermometer zu steigen beginnt, gibt es keinen besseren Ort als den Pool oder die Terrasse: architektonische Räume, die das Grenzgebiet zwischen innen und

DIE NEUESTEN PROJEKTE UND PRODUKTE,
DIE MAN KENNEN MUSS



ABONNIEREN